

P1-Studienprojekt:

Strukturkonzept Neues Bahnquartier Diebsteich

Structural Concept new Station District Diebsteich

Lehrbeauftragte:

Dipl. Ing. Carola Hoffenreich

Dr. Andreas Pfadt

Tutorin:

Nelly Boksgorn

Ausgangslage und Problemstellung

Seit dem Jahr 2015 plant die Bahn AG in Zusammenarbeit mit der Stadt Hamburg einen neuen Fernbahnhof für Altona im Bereich der heutigen S-Bahn Haltestelle Diebsteich. Durch Ausbau des Haltepunkts Diebsteich zum Fern- und Regionalbahnhof soll der Haltepunkt Hamburg-Altona für den Fernverkehr bis 2025 an den Standort Diebsteich verlagert und der Bahnhof Altona zu einem Haltepunkt für den S-Bahnverkehr zurückgebaut werden.

Mit dem Rückbau des Kopfbahnhofs Altona und dem Ausbau des heutigen S-Bahnhaltepunkts Diebsteich zu einem Fern- und Regionalbahnhof soll eine verbesserte und zügige Abwicklung des Fernbahnverkehrs Richtung Norden (Sylt, Flensburg, Kiel) herbeigeführt werden.

Die Verlagerung des Fernbahnhofs Altona an den neuen Standort Diebsteich wird erhebliche verkehrsmäßige und stadtstrukturelle Auswirkungen haben, sowohl auf den vorhandenen Standort des Altonaer Bahnhofs, als auch auf den gesamten Bereich um den neuen Fernbahnhof Diebsteich.

Derzeit finden im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen für die geplante städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gemäß Paragraf 165 Baugesetzbuch mehrere öffentliche Veranstaltungen statt, in denen anhand einer Rahmenplanung die künftige Entwicklung des Planungsraums Diebsteich diskutiert wird.

In der öffentlichen Auseinandersetzung geht es dabei zum einen um Ziele, Inhalte und künftige Nutzungen des Bereichs um den Standort Diebsteich und die Möglichkeiten für eine Quartiersentwicklung im Zusammenhang mit dem neuen Fern- und Regionalbahnhof, zum anderen aber auch weiterhin um die grundsätzliche Frage nach dem Sinn und Zweck der Verlagerung des Fernverkehrs aus dem Bahnhof Altona und deren Folgen für das Zentrum von Altona als Bahnquartier.

Ziel und Aufgabenstellung

- Ziel des hier vorgeschlagenen P1–Projektes ist es die aktuelle Planung und Diskussion aufzuarbeiten, kritisch zu bewerten und ein Konzept zu erarbeiten, dessen Planungsgebiet in Anlehnung an die laufende Planung abgegrenzt werden soll.
- Die Diskussionen zu diesem Projekt können sich sowohl auf die Frage von Sinn und Zweck der Verlagerung des Fernbahnhofs und der Folgen für das heutige Bahnhofsquartier und Zentrum von Altona beziehen, als auch auf mögliche Strukturen und Nutzungen des neuen Bahnhofsquartiers Diebsteich.
- Dabei sind unter anderem auch vorhandene Beispiele von neuen Bahnhöfen, die als Ergebnis einer Umstrukturierung des Bahnverkehrs entstanden oder geplant sind zu betrachten.
- Auf Basis von Bestandsaufnahmen und Analysen ist für ein ca. 70 ha großes Gebiet ein Strukturkonzept für den Bereich Bahnhofsquartier Diebsteich im Maßstab von 1: 2000 / 1.2500 mit Aussagen zur Nutzung, Verkehr und Freiflächen zu erarbeiten.